Aufruf.

Bewohner Wiens! In den ruhmwürdigen Tagen des 13. und 14. März sind aus dem ersten Bürger-Regiment sechs hiesige Bürger verwundet worden, deren Lage durch die lang-wierige Heilung ihrer Wunden und die Folgen der hierdurch veranlaßten Geschäftsstockung eine wirklich traurige geworden ist. Sie sind alle Familienväter mit zwei die seines Kindern und keiner von ihnen besitzt Vermögen. Der Gesertigte erlaubt sich die Theilnahme seiner Mitbürger für diese wackeren Wiener in Anspruch zu nehmen.

Ihre Namen sind:

Blasius Tapfer, Feldwebel der 7. Compagnie (Schottenfeld Nr. 291). Ihm wurde der linke Arm ganz weggeschossen.

Franz Edler von Charvat, Unter=Offizier der 5. Compagnie (Leopoldstadt Nr. 312), wurde

sehr schwer am linken Arm verwundet.

Mathias Erdmann, aus der 8. Compagnie (Josephstadt Nr. 225), auf beiden Armen blessirt. Joseph Löffler, aus der 3. Compagnie (Schottenfeld Nr. 108), im Schenkel blessirt.

Anton Hadamossky, aus der 7. Compagnie (Neubau Nr. 52), das rechte Kniegelenke durch= schossen.

Leopold Praschinger, aus der 6. Compagnie (Gumpendorf Nr. 52), an der Stirn durch

einen Prellschuß verwundet.

Wohlthatige Beiträge der edelmuthigen Bewohner Wiens wurden für diese braven und muthigen Männer, die für unsre' Freiheit gekämpft und gelitten haben, eine Saat des Segens. Nicht bald wäre unsere Theilnahme an besserer und würdigerer Stelle! Der Gefertigte erklärt sich bereit, eingehende Beträge, welche sammt den Namen der menschenfreundlichen Spender in der Wiener Zeitung ausgewiesen werden, zu übernehmen, darüber öffentliche Rechnung zu legen und seinem Regiments=Commando zur Vertheilung ungesäumt zuzusühren.

Wilhelm Starnbacher,

Dberlieutenant des 1. Bürger=Regiments, Kaffehhaus=Inhaber. Stadt, Dorotheergasse Nr. 1106, wo die Einzeichnungs= Bogen bereit liegen.) Aservobiner-Allienst In den ruhmmirrdigenfläggen des und 11. Alliging find aus dem. erfren Birger-Regiment fechs birlige Birger hermundet morben, deren Last burch die lang pourge, Herr Bunden und die Folgest der hierdurch verfahlenten sonner vindelige und eine wirklich mannge gewoorden ist. Sie sind die Kameilienvährer neit give keche Kindern und keiner von ionen benat Beremögen. Der Gekerrigre erlaubt üch vie Kveilnahme seiner. Misburger für diest waareren Wiener in Ansprich

Blasius Tapfer, Feienvehrt der 7. Compagnie (Echperienseld Nr. 291) I Ihn wurde der tings stem gang moderancianomic

Franz Sier von Enarvat, Unter Diffsier die 5. Compagnie (Leopolofiate No. 318), wurde

sopr schreck am tinken kkem verwundet. Maring Eromann, and der er compagnic (College 103), and some die element. Anton Harn nachken, aus der 7. Compagnie (Neubau Ne. 52), das rechte kniegeleuke durch-

Leopold Praichinger, aus der (L. Compagnik (Gunipendorf Nr. 52), ak der Stirn durch cinem Preellichus verrounder

Wohltwarige Beitrage der edelmützigen Beweiner Wiens würden für diese braven und muspigen Manner vie für unire Freiheit gekönnst und gelitten haben, eine Saat des Segens. Richt bato ware uniere Theiluabure an besserer und wirrdigerer Stelle! Des Griertigte errlärt na vecent, singentide Berechge, weiche faministen Ramen der menichenkehnblichen Spender in der Assener Zeitung ausgewiesen werden, if übernehmen, darüber öffenfliche Rechnung zu legen und seinem Meguments-Commando zur Aeregeilung ungesähnnt zuzusichren.

Wilhelm Starnballier.

Deretierstemant ves-1. Birger-Beginnenie, Kassebbaus-Kubaber. Stakte-Konriberergasse Ne. 1106, wie Einzeichnungs-Monen bereit liegen.